

METHODENADAPTION

B. Scholz-Reiter, J.T. Tervo
Optimierung von Produktions- und Logistiknetzwerken durch Synchronisation 13

K. Kurbel, D. Schreiber
Mobile SCEM 21

SELBSTSTEUERUNG UND SELBSTORGANISIERENDE SYSTEME

B.-L. Wenning, C. Görg, K. Peters
Ereignisdiskrete Modellierung von Selbststeuerung in Transportnetzen 53

M. Becker, A. Timm-Giel
Selbststeuerung in der Transportlogistik 71

LOGISTIKNETZWERKE

B. Scholz-Reiter, U. Hinrichs, S. Delhoum
Simulationsgestützte Analyse von Instabilitäten 25

F. Straube, I. Beyer
Ständige Planungsbereitschaft in Supply Networks 37

W.A. Günthner, J. Boppert, M. Scheuchl, M. Hooites Meusing
Anpassungssituationen im automobilen Netzwerk 65

RFID & DATENERFASSUNGS- BZW. POSITIONIERUNGSSYSTEME

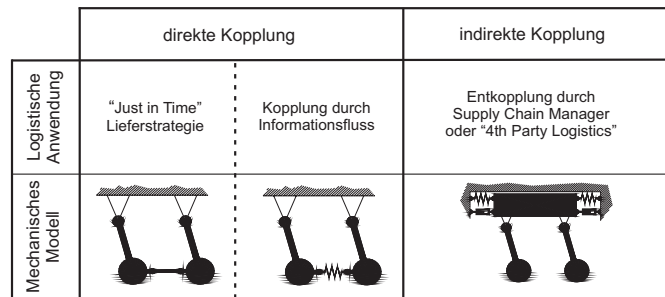
M. Schenk, K. Richter
Logistik intelligent steuern 9

L. Overmeyer, R. Höhn, P. Nyhuis, A. Fischer
Controlling mithilfe intelligenter Identifikationstechnologie 17

F. Böse, W. Lampe
Transponder im Fahrzeugmanagement 29

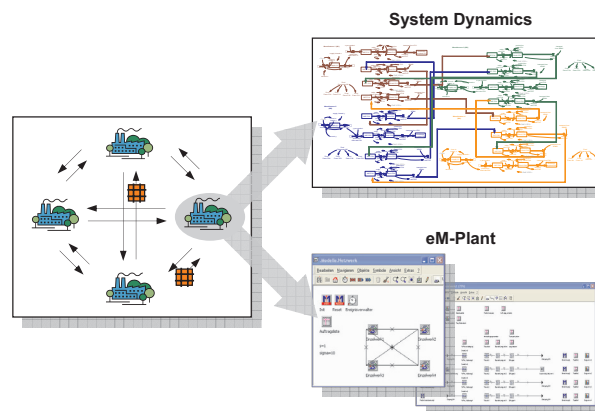
Optimierung von Produktionsnetzwerken durch Synchronisation

Der Beitrag beschreibt, wie Synchronisationsphänomene in dynamischen Systemen ausgenutzt werden können, um die Produktion der Unternehmen im Netz nach technisch-physikalischen Gesichtspunkten zu synchronisieren und besser steuern zu können.



Seite 13

Simulationsgestützte Analyse von Instabilitäten

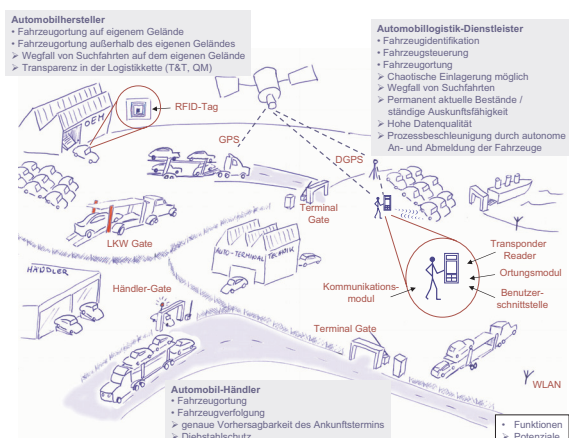


Produktions- und Logistiknetzwerke sind durch wachsende dynamische und strukturelle Komplexität bis hin zum Auftreten nichtlinearer dynamischer Effekte gekennzeichnet. Als Folge können Instabilitäten z.B. in Form starker Bestandschwankungen auftreten.

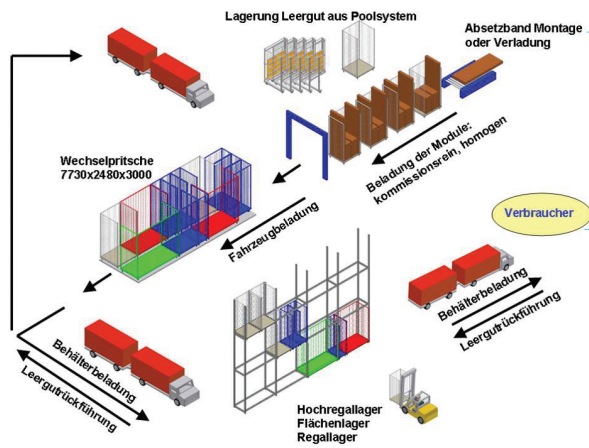
Seite 21

Transponder im Fahrzeugmanagement

Der Beitrag beschreibt die Einsatzmöglichkeiten von Transpondern am Beispiel eines idealisierten Automobil-Terminals der Firma E.H.Harms Automobile-Logistics, indem Verbesserungspotenziale bestehender Prozesse aufgezeigt und darauf aufbauend alternative Lösungsszenarien vorgestellt werden.
Seite 29



Standardisierung von Großladungsträgersystemen



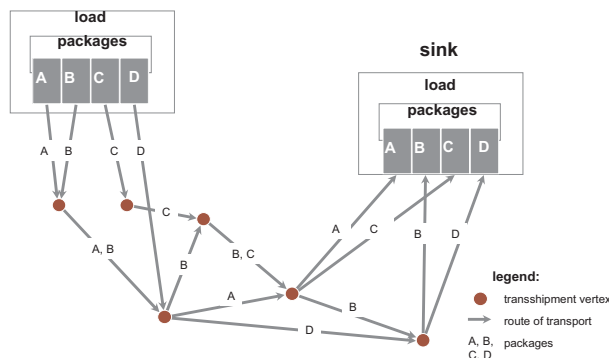
Vergegenwärtigt man sich den millionenfachen Einsatz von Mehrwegladehilfsmitteln, erkennt man deren volkswirtschaftliche Bedeutung. Das IFT führt derzeit Arbeiten zur Neukonstruktion sowie zur Standardisierung von Ladungsträgern für unterschiedliche Branchen und Einsatzzwecke durch.
Seite 49

SUPPLY CHAIN PLANNING

R. Klinkner, A. Mayer, A. Thom Modulare Logistik	33
G. v. Cieminski, P. Nyhuis Wirkzusammenhänge in der industriellen Unternehmenslogistik	41
C.M. Wallenburg, J. Weber Management von Produktion und Logistik bei Umweltdynamik	45
M. Schnetzler, P. Schönsleben Erfolgreiche Supply Chain-Strategien entwickeln	61

Ereignisdiskrete Modellierung von Selbststeuerung in Transportnetzen

Im Rahmen des SFB 637 ist ein Modell selbststeuernder Logistikkomponenten als ereignisgesteuerte Simulationsumgebung entwickelt worden. Dieses wird hier mit exemplarischen Ergebnissen eines Steueralgorithmus vorgestellt.
Seite 53



H. Winkler, G. Graf Flexibilitätsmanagement in einer Virtuellen Supply Chain Organisation	75
--	----

INNOVATIVE LOGISTIKSTRATEGIEN

K.-H. Wehking, D. Veenker, S. Kummer Standardisierung von Großladungsträgersystemen	49
D. Specht, C.M.F. Gruß Kontingenzierungsansätze des Revenue Managements	57

Erfolgreiche Supply Chain-Strategien entwickeln

Welches ist die richtige Strategie für Ihre Supply Chain? Wie können Ziele und Mittel des SCM auf den Unternehmenserfolg ausgerichtet werden? Eine konsequente und schrittweise Operationalisierung der strategischen Prioritäten kann mithilfe einer Dekomposition erreicht werden.



Seite 61

D. Schneiderbauer, A. Neuhaus Mythen der Kontraktlogistik	68
J. Ewaldt, R. Sfat Dynamische Aftersales-Steuerung	79

SERVICE

Impressum	2
Aktuelles	6
Rezensionen	8
Vorschau auf Industrie Management 6/2005	83

Das Jahressinhaltsverzeichnis 2004 ist erhältlich über <http://www.industrie-management.de>